

# **Haltung und körperfokussiertes Arbeiten in der stationären Jugendhilfe**

DGSF 02/2019  
Simone Thoms  
Daniel Timpe

# GUCK MAL WER DA SPRICHT!

- Simone Thoms Dipl. Soz.Arb. (FH), Traumapädagogin, Wohngruppenleitung
- Daniel Timpe, Dipl. Soz. Arb. (FH), Systemischer Therapeut (DGGSF) u.a.m.



Simone und Stefan Thoms mit Team in  
Dortmund









# WG STARK - WIE ES BEGANN, WEITER GING UND HEUTE GEWORDEN IST - MARKANTE WEGPUNKTE

- 2001 angefangen als Westfälische Pflegefamilie über das Kinderheim St. in Gladbeck mit zwei Kindern
- 2005 Wohngruppe des städtischen Institutes für erzieherische Hilfen (bis 2009 3 Plätze, dann 4 Plätze)
- 2015 Gründung des eigenen Jugendhilfeträgers STARK
- Zur Zeit 8 Plätze , Kinder/Jugendliche/junge Volljährige im Alter von 12-20 Jahren
- Leitung und stellvertretende Leitung: Frau und Herr Thoms (wohnen mit den Kindern/Jugendlichen) im Haus.
- 2 Vollzeiterziehr
- Vollzeithauswirtschafterin
- 1 Therapeut (Herr Timpe) 14 tägig und nach Bedarf freiberuflich

**Die Haltungen/Ziele,  
die sich daraus  
entwickelten:**



- **Wir sind immer nur 2. oder 3. Bestes!**
- **Das System Familie ist immer dabei!**
- **Stabilisieren und begleiten statt fordern und erziehen: Soziale Beziehungsgestaltung vs. Gesellschaftsideal (Bsp. Leistungsdruck, Schule)**
- **Multiple Persönlichkeiten oder wie wir auf Menschen schauen wollen! Das Seitenmodell als Haltung im Alltag**
- **Jeder braucht etwas: Es geht nicht nur ums Kind! Stabilität der Bezugspersonen**
- **korrigierende Beziehungserfahrungen und den größtmöglichen Unterschied zum Trauma-Kontext schaffen: resilientes Umfeld bieten.**

Wir sind immer nur 2. oder 3. Bestes!

„Eigentlich wollen wir Dich  
gar nicht hier haben, ...  
weil wir uns wünschen  
würden, dass jedes Kind zu  
Hause leben kann...  
deshalb, wenn Du schon  
hier sein musst... lass es uns  
doch ....

Auch wenn wir immer nur  
2. Bestes bleiben werden...

# Das System Familie ist immer dabei!

Ohne Sie, haben wir keine Chance! Wenn Ihr Kind schon bei uns leben muss, was brauchen Sie?

Wir sichern Dich ab, aber wir halten Dich nicht zurück!

# Stabilisieren und begleiten statt fordern und erziehen: Soziale Beziehungsgestaltung vs. Gesellschaftsideal (Bsp. Leistungsdruck, Schule)

- Spiegeln, fragen und verstehen,
- Straffreiheit und Beziehung gestalten lernen (inkl. Konflikten)
- Gewaltfreie Kommunikation - Das große ICH in den Botschaften!
- Transparenz - Vorhersehbarkeit
- Polyvagal-Theorie

# Multiple Persönlichkeiten oder wie wir auf Menschen schauen wollen! Das Seitenmodell als Haltung im Alltag

Niemand ist so oder so: „Immer“ und „Nie“ stimmt im Zusammenhang mit Menschen nie! (in Anlehn. an Dr. G. Schmidt)

Wer hört mich eigentlich / Wer redet denn da?

# Jeder braucht etwas: Es geht nicht nur ums Kind! Stabilität der Bezugspersonen

Was brauchst Du von mir? - Ich  
bräuchte von Dir ...!

Was heilt, ist nicht die Methodik,  
sondern die Beziehung! (in  
Anlehnung an Grawe)

Selbstregulation - Fremdregulation  
- Regulation und  
Selbstwirksamkeit

Sicher soziale Beziehungen gesund  
für „beide“ Seiten gestalten /  
aufbauen lernen! (Wer  
Beziehungen aufbauen kann, kann  
sein Leben gestalten!)

korrigierende Beziehungserfahrungen und den größtmöglichen Unterschied zum Trauma-Kontext schaffen: resilientes Umfeld bieten.

Selbst wirksam

Was gab es für Muster im Herkunftssystem? - Wie können wir dem entgegenwirken? - Selbstwirksamkeit ist der Schlüssel (Partizipation, Aufklärung, Ideenvermittlung)

PRODUKTINFORMATION IST DER  
SCHLÜSSEL ...

Psychoedukation und  
Ideentransparenz  
mit Wahlfreiheit  
Kinderfortbildung(en)  
Teamfortbildung(en)

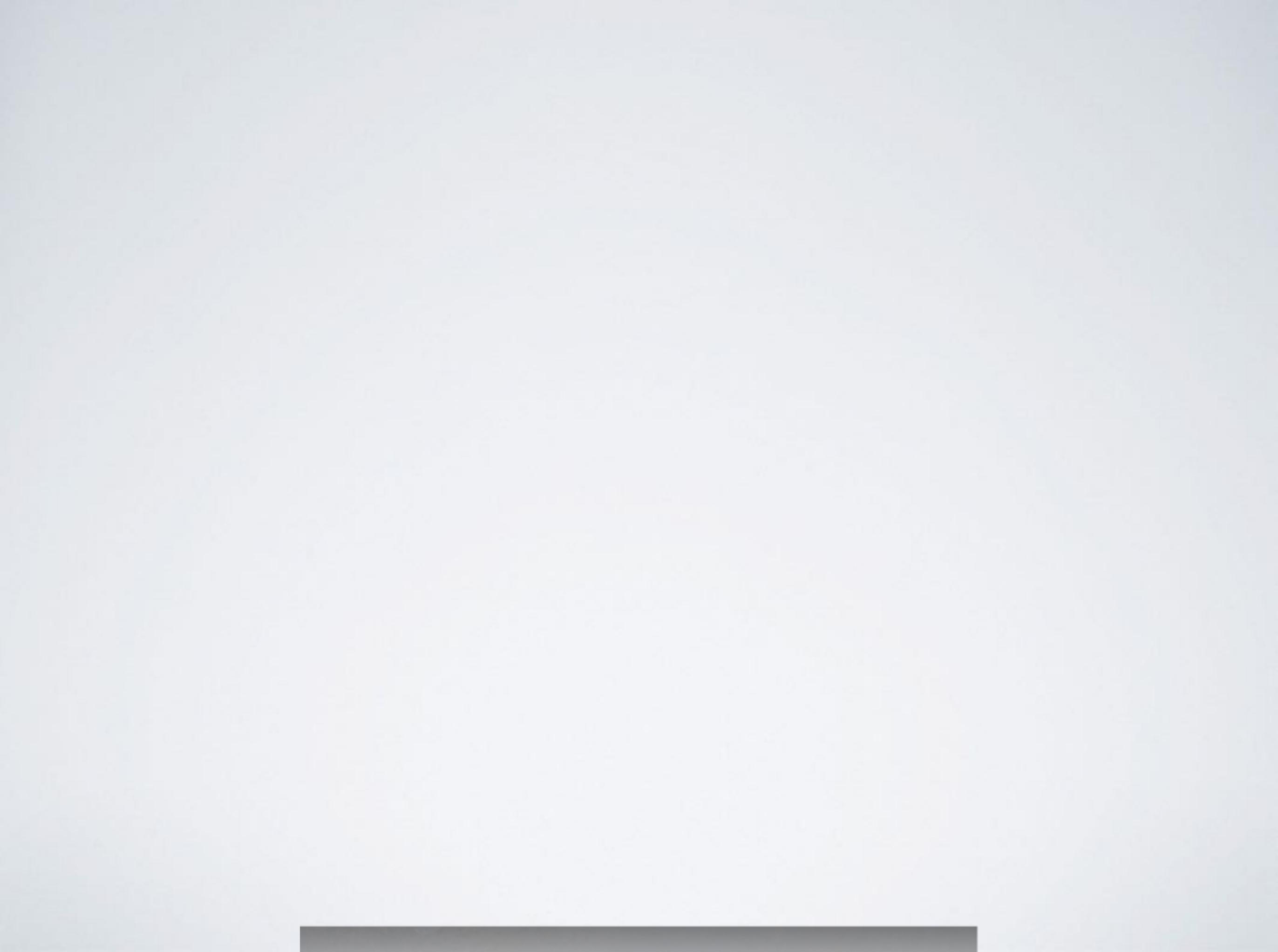
**Lunch  
Paket**

Traumaheilung ohne Körper gibt es nicht

Frei nach Dr. Bessel van der Kolk (vgl. „Verkörperter Schrecken“)

# WAS WIR MACHEN, UM DEN KÖRPER ZU NUTZEN...

- Reiten
- PEP
- Yoga / Tension release exercise
- Druckweste
- Achtsamkeits- / Körperfokussierungsübungen (z.B. SE-Hand)
- „Rauf und runter“ in der Therapie: Polyvagaltheorie und das Lernen von (Selbst-)Regulation





[www.selfhelpfortrauma.org](http://www.selfhelpfortrauma.org)

[www.druckweste.de](http://www.druckweste.de)  
[www.tre-deutschland.de](http://www.tre-deutschland.de)

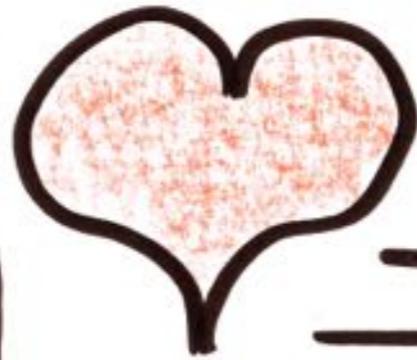
Halte mich, aber fass mich nicht an!

[www.tre-deutschland.de](http://www.tre-deutschland.de)

# STRUKTUREN FÜR EINE SOLCHE ARBEIT...

- Flache Hierarchie und Partizipation der Mitarbeiter/innen: Was braucht ihr, um gut arbeiten zu können?
- Transparente und vorhersehbare Entscheidungsstrukturen sowie Erklärungen
- Supervision / externe Beratung

Literaturhinweis



-lichen Dank!

[www.jugendhilfe-stark.de](http://www.jugendhilfe-stark.de)

[www.daniel-timpe.de](http://www.daniel-timpe.de)



D



T

Fortbildungen und Coaching für stat. Jugendhilfe